

M 8275

Restschmutzentferner

Überarbeitung: 16. Februar 2017

Seite 1 von 2

Produktbeschreibung

M 8275 ist ein hochwertiger, praktisch wasserfreier, flüssiger, im Neutralbereich liegender Spezialreiniger mit ausgezeichneter Reinigungskraft für bestimmte Anwendungsgebiete.

M 8275 kann dort eingesetzt werden, wo herkömmliche Lösungsmittel (z.B. Aceton; MEK, etc.) die gestellten Reinigungsaufgaben nicht erfüllen.

Anwendungsgebiete

1. Restschmutzentferner
2. Resteentferner für angetrocknete Dispersionen (z.B. Latex, Acronal, Plextol, Butofan oder Di-
ofan) oder angetrocknete Kleber (z.B. Patex).
3. Resteentferner für angetrocknete Kunstharze: z.B. Epoxid-, Polyester- oder Alkydharze (z.B.
Beckosol L 640 i).

Anwendungsbedingungen

Konzentration: **M 8275** wird unverdünnt angewendet.

Temperatur: Minimum 15 °C, Maximum 25 °C.

Kontaktzeit: Ca. 30 – 120 Minuten oder über Nacht.

Anwendungsverfahren

1. Kreislaufverfahren
Arbeitsdruck: ca. 10 bar
Förderleistung: ca. 40 – 60 ltr./Minute
Ansatzmenge: ca. 30 – 60 ltr. (Je nach Größe des zu reinigenden Tanks)
Siehe hierzu unbedingt auch unseren Reinigungsvorschlag Nr. 12
2. Sprühverfahren
M 8275 wird mit Hilfe eines geeigneten (und vorschriftsmäßig geerdeten) Sprühgerätes über die Tanköffnung (Domdeckel) aufgetragen. Nach einer ausreichenden Einwirkzeit wird je nach Art und Dicke der Rückstände, zur Entfernung des aufgeweichten oder angelösten Restschmutzes mit kaltem oder heißem Wasser über die Hochdruckköpfe nachgereinigt.
3. Tauchverfahren
Die zu reinigenden Teile werden bei obigen Anwendungsbedingungen in den Restschmutzentferner **M 8275** gelegt. Nach einer ausreichenden Einwirkzeit wird je nach Art und Dicke der Rückstände zur Entfernung des aufgeweichten oder angelösten Restschmutzes, mit einem kalten oder heißen Hochdruckwasserstrahl nachgereinigt.
4. Manuelle Arbeitsweise
Der Restschmutzentferner **M 8275** wird unverdünnt mit einer geeigneten Bürste auf die zu reinigenden Oberflächen aufgetragen. Nach kurzer Einwirkzeit evtl. die zu reinigenden Oberflächen nochmals mit dem Reiniger **M 8275** einreiben. Nach einer ausreichenden Einwirkzeit wird je nach Art und Dicke der Rückstände zur Entfernung des aufgeweichten oder angelösten Restschmutzes, mit kaltem oder heißem Wasser über die Hochdruckköpfe nachgereinigt.

Anmerkung

Evtl. statt des dünnflüssigen Reinigungsmittels **M 8275** das dickflüssige Reinigungsmittel **M 1675** verwenden. Siehe hierzu unbedingt auch Merkblatt **M 1675** und **Reinigungsvorschlag Nr. 11**

M 8275

Restschmutzentferner

Überarbeitung: 16. Februar 2017

Seite 2 von 2

Weiterer wichtiger Hinweis:

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass bei Verwendung von „direktem“ Dampf (ca. 105 bis 140° C) mit einer Dämpfzeit von nur 30 bis 60 Sekunden gedämpft wird.

Bei Verwendung von sogenanntem „Schleichdampf“ (das Dampfventil wird nur sehr wenig geöffnet oder eine „Drosselscheibe“ verwendet, bzw. eingebaut) kann mit einer Dämpfzeit von nur 5 bis 10 Minuten gedämpft werden.

Die Tankwand sollte nach dem dämpfen nur eine Temperatur von max. 60° C erreichen.

Materialverträglichkeit

M 8275 greift sehr viele Kunststoffe an. Sogar die Beständigkeit einer PTFE (Teflon)- Type muß vor Reinigungsbeginn überprüft werden. M 8275 greift unlegierten Stahl und legierten Stahl (Edelstahl) nicht an.

Inhaltsstoffe

Abmischung von Estern, höherwertigen Alkoholen, Salzen organischer Säuren, Reinigungsverstärkern und sehr gut biologisch abbaubaren Tensiden.



Signalwort: GEFÄHR

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

ESTER, N.A.G. ESSIGSÄURE-2-PENTYLESTER

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung verwenden.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.

P305 + P351 + P338: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Persönliche Schutzausrüstung (Atemschutz)

Siehe hierzu auch unbedingt Punkt 8 unseres **M 8275-EG-Sicherheitsdatenblattes**.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät verwenden.

Bei intensiver, bzw. längerer Exposition (manuelle Innenreinigung eines Tanks oder Containers) umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.